

Vorbemerkung

Die vorliegende Studie wurde im März 1990 an der Ludwig-Maximilians-Universität München als Dissertation zur Erlangung des Grades eines Doktors der Philosophie eingereicht. Meinem Doktorvater Prof. Dr. Gerhard A. Ritter danke ich für die Förderung und Betreuung der Arbeit. Allen Projektkolleginnen und -kollegen - Siegfried Buchhaupt, Claus Habfast, Andrea Mauerberger, Monika Renneberg, Christiane Reuter-Boysen, Bernd Rusinek, Irmtraut Scheele, Margit Szöllösi-Janze, Helmuth Trischler, Burghard Weiss und Josef Wiegand - danke ich für die gegenseitige Unterstützung und den Austausch auf den Projekttreffen, Margit Szöllösi-Janze für ihre darüber hinausgehende Hilfe und Ermutigung. Dem Max-Planck-Institut für Plasmaphysik gilt mein Dank für die Förderung und Finanzierung der Forschungen und den Freiraum, der mir bezüglich Themenstellung und Inhalt stets gewährt wurde. Viele Mitarbeiter des IPP gaben mir inhaltliche und formale Hilfestellung. Namentlich danke ich besonders dem Geschäftsführer des IPP, Dr. Ernst-Joachim Meusel; dem Verwaltungsleiter Adolf Ilse (mittlerweile im Ruhestand); dem derzeitigen Verwaltungsleiter Dr. Karl Tichmann. Frau Liebetaut Voß danke ich für ihren unermüdlichen Einsatz bei der Beschaffung des Aktenmaterials und ihre ständige Hilfsbereitschaft. Des weiteren danke ich Eva-Maria Jacob, Inge Kaiser, Eva Karl, Sonja Kraus, Barbara Lehnert, Dr. Gerda Lucha, Isabella Milch, Inge Sekiguchi und Brigitte Wimmer.

Dem BMFT, der Max-Planck-Gesellschaft, dem Bayerischen Hauptstaatsarchiv, dem Bayerischen Kultusministerium und Frau Ilse Biermann danke ich für Genehmigungen zur Akteneinsicht. Mein Dank gilt weiterhin den Damen und Herren in den verschiedenen Ministerien und Archiven für ihre Unterstützung bei der Quellenerschließung, namentlich Dr. Hermann-Joseph Busley (Bayerisches Hauptstaatsarchiv), Dr. Eckart Henning, M.A. und Dr. Marion Kazemi (Archiv der MPG), Dr. Helmut Rechenberg (Werner-Heisenberg-Institut für Physik), Dr. Ernst Ritter (Bundesarchiv Koblenz), den Damen und Herren im Zwischenarchiv Hangelar des Bundesarchivs und den Mitarbeitern der

Bayerischen Staatsbibliothek München. Für Gespräche danke ich Dr. Hans Ballreich, Ilse Biermann, Prof. Dr. Adolf Butenandt, Prof. Dr. Ewald Fünfer, Dr. Gerhart von Gierke, Dr. Alexander Hocker, Dr. Günter Lehr, Dr. Ernst-Joachim Meusel, Dr. Helmut Rechenberg, Prof. Dr. Arnulf Schlüter, Dr. Gerhard Zankl und allen namentlich nicht Genannten, mit denen sich spontan Gespräche ergaben.

Vor allem danke ich meinen Eltern, Geschwistern und allen Freunden für ihre Begleitung. Insbesondere danke ich für die innere Unterstützung, die ich während dieser Jahre erfahren habe.

München, im September 1990

Susan Boenke